



orgelherbstkonzert³

Donnerstag, 26. Oktober 2023, 19.30 Uhr
Stadtkirche Winterthur



Marc Fitze

Marc Fitze Bern

Die vier Elemente

Metzler-Orgel

Heinrich Ignaz Biber 1644–1704
Passacaglia «Schutzengel»

Walcker-Orgel

Wasser

Claude Debussy 1862–1918
Cathédrale engloutie (1910)
(Transkription für Orgel
von Marc Fitze)

Feuer

Manuel de Falla 1876–1946
Danza ritual del Fuego (Fire Dance)
from «Amor brujo»
(Transkription für Orgel
von Marc Fitze)

Walcker-Orgel

Improvisation über «Elia am Horeb»

1. Burnout
(Cromhorne en taille 'im Clinch')
2. Flucht (Fughette)
3. Angst (Passacaglia)
4. Kol demamah dakah
(die gebrochene Stimme aus der Stille)

Wind

Jehan Alain 1911–1940
Aria (1938)

Erde

Francis Chapelet *1934
Etna 71 (basierend auf Tonaufnahmen
des aktiven Vulkans)

Jacques Vogt 1810–1869

Fantasie-orage «Scène champêtre»
(Fribourger Orgelgewitter)

Marc Fitze zählt zu den international aktiven Organisten seiner Generation. Er ist Mitglied der Association des Amis de l'Art de Marcel Dupré in Paris, und als Nachfolger von Marie-Claire Alain Vize-Präsident der internationalen Jehan Alain-Gesellschaft mit Sitz in Romainmôtier. Als Fachexperte begleitet er Restaurierungen historischer Orgeln, und befasst sich mit Fragen der Editionspraxis und Interpretationsforschung. In Bern leitet er die internationale Konzertreihe der Orgelpunkte und des Barockzentrums Heiliggeist, unterrichtet Orgel an der Musikschule Konservatorium. Er wurde 1974 in Bern geboren. Sein Studium schloss er an der Musikakademie Basel in der Orgelklasse von Guy Bovet ab und am New England Conservatory of Music in Boston/USA bei Prof. Yuko Hayashi. Weitere Studien machte er bei Luigi Fernando Tagliavini in Bologna, Marie-Claire Alain in Paris, William Porter in Boston, Peter Planyavsky, Joris Verdin und Jean Boyer. Er besitzt eine Privatsammlung historischer Tasteninstrumente und ist Autor einiger Orgelwerke und pädagogischer Schriften.